

Drei Mal Gold nach Zeulenroda

Ostthüringen avancierte zum besten Bezirksverband bei der Landesmeisterschaft

Mühlhausen (mj). Insgesamt elf Medaillen sprechen für sich: Ostthüringen stellte den erfolgreichsten der drei Bezirksverbände zu den Landesmeisterschaften im Tischtennis der Allgemeinen Klasse in Mühlhausen. Den Löwenanteil dazu steuerten die Aktiven des Post SV Zeulenroda bei, auf deren Konto auch die drei Titelgewinne gingen, mit denen sie in der Vereinswertung vor dem gastgebenden Post SV landeten, aus dessen Reihen die beiden restlichen Meister kamen. Dementsprechend zufrieden konnten Jörg Müller und seine Schützlinge die Heimreise antreten, hatten sie doch die gute Bilanz aus dem Vorjahr noch aufgewertet. Zwar lief für den Übungsleiter „nicht alles nach Plan“, doch das Gesamtergebnis ergab ein ansehnliches Bild, was insbesondere an der Zeulenrodaer Dominanz in den Damenwettbewerben lag, während die Lokalmatadoren bei den Herren den Ton angaben.

Im Einzel schaffte Vorjahresfinalistin Franziska Luthardt mit ihrer guten Angriffsleistung gegen Top-12-Siegerin Franziska Lasch (Mühlhausen) den Sprung auf den obersten Podestplatz. „Ich denke, sie wird der Druck im Heimspiel belasten“, mutmaßte Müller vor dem Finale über die Gegnerin und sollte Recht behalten. Franziska Luthardt dominierte das Geschehen am Tisch mit ihrer starken Vorhand und sicherte sich mit einer gelungenen Vorstellung ihren ersten Einzeltitel bei den Aktiven. Die ebenfalls favorisierte Doreen Beckert war zuvor im Viertelfinale etwas überraschend an Katja Bosliakov (Mühlhausen) gescheitert, während ihre Vereinskameradin Marlen Fröhlich nach dem Aus im Halbfinale gegen Lasch Bronze gewann. Doreen Beckert avancierte dennoch erneut zur erfolgreichsten Teilnehmerin der Titelkämpfe. Gemeinsam mit Marlen Fröhlich siegte Beckert zunächst im vereinsinternen Finale der Doppelkonkurrenz gegen Franziska Luthardt und Susanne Körber ohne Satzverlust. Anschließend triumphierte sie mit Christian Schiefner im Mixed gegen die Kombination Marlen Fröhlich/Alexander Schieke (Zeulenroda/Mühlhausen). Weitere Medaillengewinne landeten bei den Damen Juliane Neise, die im Doppel mit Franziska Lasch ebenso Bronze gewann wie das Jenaer Duo Anika Resch/Cornelia Fröhlich und Susanne Körber mit Conny Schmidt (Mühlhausen) im Mixed.

Dem Wettbewerb der Männer hingegen drückten nicht die Zeulenrodaer mit Minh TranLe an der Spitze ihren Stempel auf. „Er hat nicht das gespielt, was möglich ist“, schätzte Jörg Müller ein. Indes zog Yü Zhi Hui (TuS Osterburg Weida) nach guten Leistungen bis in das Finale ein, in dem er Rekordgewinner Alexander Schieke (Mühlhausen) mit 1:4 unterlag. „Yü hätte mehr Laufarbeit leisten und seine Vorhand besser einsetzen müssen“, analysierte Mannschaftskollege Thomas Drachsler treffend. So aber spielte Schieke seine technische Überlegenheit aus, entthronte bereits im Halbfinale den früher für Zeulenroda spielenden Carlos Lang und feierte seinen insgesamt sechsten Einzeltitel. Während die Jenaer Martin Gluza und Robby Tulke ebenso wie Minh TranLe, der im Viertelfinale an Lang gescheitert war, mit dem Ausscheiden im Achtelfinale bzw. in der Gruppenphase die Erwartungen nicht erfüllten, gewannen sie im Doppel Bronze nach einer knappen Niederlage gegen Schieke und Jens Jödicke (Bischleberer SV).